

Saarbrücken gelingt kleines Wunder gegen ungeschlagenen Tabellenersten Luxemburg

Am Sonntag, dem 26.4.15 fand im Diekircher Schwimmbad die Partie Luxemburg-Stadt gegen Saarbrücken statt. Luxemburg, amtierender Meister, war auch in der aktuellen Runde noch ohne Punktverlust, Saarbrücken stand mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf dem dritten Tabellenplatz. Die Favoritenrolle war also klar besetzt.

Obwohl Saarbrücken mit einer starken Truppe angereist war und motiviert bis in die Haarspitzen war, musste man den Stärken des Gegners schnell Tribut zollen. Das erste Viertel verlor Saarbrücken 0:2, zu oft verpufften aussichtsreiche Angriffssituationen im Nichts.

Im zweiten Viertel traf weiterhin nur Luxemburg. Fast hätte der Durchgang mit 0:5 geendet, doch Leon Straub kämpfte sich zu einem mühsamen Torgewinn (1:5). Als hätte das eine Tor den Glauben der Saarbrücker an sich selbst wieder beflügelt, ging jetzt ein Ruck durch die Mannschaft. Der Ausschluss fürs ganze Spiel wegen ungehörlichen Verhaltens, den Luxemburgs mit Abstand stärkster Spieler kurz vor Ende des Viertels hinnehmen musste, ließ die Saarbrücker auf das Wunder einer Aufholjagd hoffen.

Nach der Halbzeitpause gingen die Saarländer beherzt gegen die dezimierten Luxemburger vor. Zwar gelang diesen noch ein weiteres Tor (1:6), dann aber zeigten die Saarbrücker ihren ganzen Kampfgeist. In spielerisch nicht unbedingt schönen, aber zwingenden Aktionen zum Tor gelang zweimal Armin Krämer und je einmal Markus Schank und Leon Straub der Treffer. Luxemburg konnte nur noch einmal den Ball im Netz des glänzend aufgelegten Saarbrücker Schlussmanns Thilo Kläsner versenken. Es stand 5:7.

Der letzte Durchgang war geprägt von unschönem Zeitspiel der nun müden Luxemburger und dem verzweifelten Versuch der Saarbrücker, noch die Tore für die Sensation zu erzielen. Altmeister Armin Krämer gelang schließlich der Treffer zum 6:7, fünfzehn Sekunden vor Spielende erlöste Markus Schank seine Mannschaft mit dem letztendlich hochverdienten 7:7.

In der verbleibenden Runde stehen für Saarbrücken noch die Spiele gegen Trier und Diekirch aus.

Kommentare der Spieler nach dem Spiel: „Dafür opfere ich gerne meine Sonntag!“
„Ich kann's noch nicht glauben!“ „Ist das so geil!“ „Mit Jonas haben wir noch nie verloren!“
„Lalala!!“

Spieler und Tore: Thilo Kläsner (Tor), Hannah Jahn, Christian Nacken, Jonas Krämer, Daniel Bitz, Andreas Sausen, Stephan Kunz, Armin Krämer (3), Johanna Bopp, Leon Straub (2), Markus Schank (2), Bartosz Wnuk